

**BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY**Version 1 / D  
1020000248561/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY
Produktcode (UVP)	79999844
Verwendung	Insektizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Product Safety and Specification Mgmt +49(0)2173-38-3409/3189 (nur während der Geschäftszeiten) E-Mail: MSDS@bayercropscience.com
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Hochentzündlich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Behälter unter Druck, Erhitzung erhöht den Druck und somit das Berstrisiko.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Aerosoldose oder -flasche (AE)

Tetramethrin 0,405 %, d-Phenothrin 0,10 %, Piperonylbutoxid 1,74 %

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Piperonylbutoxid	51-03-6 200-076-7	N	R50/53	1,74
Tetramethrin	7696-12-0 231-711-6	N	R50/53	0,405
d-Phenothrin	188023-86-1	N	R50/53	0,10
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9 265-150-3	Xn	R10, R65, R66	> 10,00

**BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY**

2/9

Version 1 / D  
102000024856

Überarbeitet am: 04.08.2010

Druckdatum: 14.01.2013

(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5 227-813-5	Xi, N	R10, R38, R43, R50/53	> 0,10 - < 1,00
Propan	74-98-6 200-827-9	F+	R12	> 1,00
Butan	106-97-8 203-448-7	F+	R12	> 1,00

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Einatmen**

Bei größerer Exposition und Inhalation des Aerosols bitte folgendes beachten: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dies ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Beim Auftreten von Hautreizungen kann die Anwendung Vitamin-E-haltiger Hautöle oder Lotionen in Betracht gezogen werden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Warmes Wasser kann die Reizung/Parästhesie subjektiv erhöhen. Dies ist kein Symptom einer systemischen Vergiftung. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Hinweise für den Arzt****Symptome**

Lokal:, Parästhesie an Haut und Augen, welche stark sein kann, Meist vorübergehend und innerhalb von 24 Stunden reversibel., Haut, Augen- und Schleimhautreizung, Husten

**Symptome**

Systemisch:, Beschwerden in der Brust, Tachykardie, Hypotonie, Übelkeit, Unterleibsschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Schwindel, Verschwommenes Sehen, Kopfschmerzen, Anorexia, Somnolenz, Koma, Krämpfe, Tremor, Entkräftigung

**Risiken**

Dieses Produkt enthält ein Pyrethroid.  
NICHT mit phosphororganischen Verbindungen verwechseln!

**Behandlung**

Lokalbehandlung:  
Symptomatische Behandlung.

**Behandlung**

Systemische Behandlung:  
Erstbehandlung: symptomatisch.  
Überwachung von Atmung und Herz.  
Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und



## BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY

Version 1 / D  
102000024856

3/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013

Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.  
Kontraindikation: Adrenalin-Derivate.  
Kontraindikation: Atropin.  
Die Erholung erfolgt spontan und ohne Folgeschäden.  
Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.  
Atemwege freihalten.  
Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.  
Im Falle von Krämpfen sollte ein Benzodiazepin (z.B. Diazepam) nach Standardvorschrift verabreicht werden.  
Sollte dies nicht wirksam sein, kann Phenobarbital verabreicht werden.

---

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

#### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

#### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall werden gefährliche Gase gebildet.  
Erwärmen kann zu einer Druckerhöhung mit Explosionsgefahr führen.

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.  
Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.

---

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit verschüttetem Produkt.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

#### Reinigungsverfahren

Ein Verschütten des Produktes ist gemäß seiner Natur unwahrscheinlich, wenn es in der Handelsverpackung vorliegt. Falls trotzdem signifikante Mengen verschüttet werden, folgendes beachten.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY**Version 1 / D  
1020000248564/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013**Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist hochentzündlich.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.  
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 2B Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

Temperatortoleranz max.  
50 °C**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Piperonylbutoxid	51-03-6	500 ppm (MAK)		OES BCS*
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	110 mg/m <sup>3</sup> / 20 ppm (MAK)	2007	DFG MAK
Propan	74-98-6	1.800 mg/m <sup>3</sup> / 1.000 ppm (AGW)	01 2010	TRGS 900
Propan	74-98-6	1.800 mg/m <sup>3</sup> / 1.000 ppm (MAK)	2009	DFG MAK
Butan	106-97-8	2.400 mg/m <sup>3</sup> / 1.000 ppm (AGW)	04 2007	TRGS 900
Butan	106-97-8	2.400 mg/m <sup>3</sup> / 1.000 ppm (MAK)	2007	DFG MAK



## BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY

Version 1 / D  
102000024856

5/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013

\*OES BCS: interner Bayer CropScience Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

### Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.
Handschutz	CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
Haut- und Körperschutz	Standard-Overall und Schutzanzug Typ 6 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Hygienemaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Besmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Erscheinungsbild

Form	Aerosol
Farbe	farblos

### Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt	< 0 °C
Dampfdruck	> 3.000 hPa
Dichte	ca. 0,79 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	unlöslich



## BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY

Version 1 / D  
102000024856

6/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute inhalativer Toxizität	Beim Einatmen wirken die Lösungsmitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch.
Hautreizung	Wirkt entfettend auf die Haut.
Weitere Angaben	Die genannten Werte sind nach der "Konventionellen Methode" der Richtlinie 1999/45/EG berechnet.

### 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

#### Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 0,0037 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Tetramethrin.
Toxizität gegenüber aquatischen Invertebraten	LC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 0,035 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Tetramethrin.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Produkt

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

#### Verunreinigte Verpackungen

Sicherstellen, dass die Sprühdose vor der Entsorgung vollständig entleert ist. Vollständig entleerte Packungen werden dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt. Packungen mit eventuell anhaftenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

#### Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY**Version 1 / D  
1020000248567/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADNR**

UN-Nummer	<b>1950</b>
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsgruppe	
Gefahren-Nr.	
Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN
Tunnel Code	D

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.  
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

UN-Nummer	<b>1950</b>
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsgruppe	
EmS	F-D , S-U
Meeresschadstoff	Meeresschadstoff
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS (TETRAMETHRIN MIXTURE)

**IATA**

UN-Nummer	<b>1950</b>
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsgruppe	
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS, FLAMMABLE

**15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.**

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Piperonylbutoxid
- Tetramethrin
- d-Phenothrin

Symbol(e)

N	Umweltgefährlich
F+	Hochentzündlich

R-Sätze

R12	Hochentzündlich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



## BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY

Version 1 / D  
102000024856

8/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013

### S-Sätze

- |     |   |
|-----|---|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.   |
| S 9 | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.   |
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.   |
| S23 | Aerosol nicht einatmen.   |
| S29 | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  |
| S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.                    |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  |
| S61 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |

### Kennzeichnung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:

#### R-Sätze

- |        |   |
|--------|---|
| R12    | Hochentzündlich.  |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R66    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                               |

#### S-Sätze

- |     |  |
|-----|--|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  |
| S23 | Aerosol nicht einatmen.  |
| S35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.                     |
| S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.   |
| S57 | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.           |

#### Besondere Kennzeichnung

Enthält D-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

#### Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

### Nationale Vorschriften

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Wassergefährdungsklasse | WGK 2 wassergefährdend   |
| Störfallverordnung      | Unterliegt der Störfallverordnung.<br>Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 8, 9a |

#### Sonstige Vorschriften

TRG 300 Besondere Anforderungen an Druckgas-Behälter, Druckgaspackungen  
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN





## BAYER GARTEN WESPEN-POWERSPRAY

Version 1 / D  
102000024856

9/9  
Überarbeitet am: 04.08.2010  
Druckdatum: 14.01.2013

### Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mbH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Bemerkung Bayer CropScience:

Dieses Datenblatt wurde gemäß dem durch den Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblatt erstellt.

BFC S.A.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
--